

Brandschutz

In Österreich kommt es jährlich zu ungefähr 7.500 Wohnungsbränden. Der Sachschaden geht dabei immer in die Hunderttausende Euro. Leider gibt es dabei auch immer Verletzte und Tote. Durch den richtigen Brandschutz und dem schnellen Arbeiten der Feuerwehr können Menschenleben gerettet und Sachwerte erhalten werden.

Vorbeugen statt Löschen:

Es lassen sich viele Brandursachen durch vorbeugende Maßnahmen ausschließen. Dazu wird die Kenntnisse von Gefahrenquellen vorausgesetzt. Hier listen wir für Sie einige Tipps zur Brandverhütung auf:

Brandursachen im Haus:

- Eine der häufigsten Brandursachen ist der Blitzschlag. Das einzige Hilfsmittel zur Vermeidung eines Brands ist eine Blitzschutzanlage (Blitzableiter).
- Antennen für Fernseher und Radio brauchen eine eigene Erdung
- In Bauernhäusern sollte man darauf achten, dass die Innentemperatur, eines Raumes worin Heu gelagert wird, nicht zu hoch wird.

Brandursachen im Haushalt:

- Kleidungsstücke nie auf Heizgeräte hängen. Sie verursachen einen Hitzestau und es kann dadurch zu einem Brand geraten.
- Asche von Kamin oder Aschenbecher erst am nächsten Tag ausleeren (→ in Metalleimer)
- Defekte elektrische Geräte, Stecker und Leitungen nicht mehr verwenden. Diese sind entweder zu entsorgen, oder von einem Fachmann zu reparieren – NICHT selber daran basteln. Bei einem Kurzschluss kann es zu einem Funkenflug oder zu einem schnell ausbreitenden Kabelbrand kommen. Stecken Sie unbenutzte Elektrogeräte immer ab!
- Spraydosen vor Hitze schützen. Nicht in die Nähe von einem Heizkörper oder Fenster (Sonneneinstrahlung) stellen.
- Beim Kochen sollten Sie den Herd nie unbeaufsichtigt lassen. Bei erhitztem Öl und Fett ist vor allem Vorsicht geboten (siehe Information „[Fettbrand](#)“).
- Kerzen und offenes Licht sollten nie unbeaufsichtigt gelassen werden. Wenn Sie den Raum verlassen sollten Sie die Kerzen auslöschten. Achten Sie auch auf einen genügend Großen Abstand zu Vorhängen oder zu anderen leicht entzündlichen Sachen.
- Stellen Sie Fernseher, Mikrowelle, Kühlschrank und andere Geräte, die Wärme erzeugen, in einem genügend großem Abstand zur Mauer, damit immer Frischluft hin kommen kann.

Brandursache – Raucher:

- Nie im Bett rauchen. Es besteht die Gefahr, dass man dabei einschläft. Vor dem Ausbruch des Feuers entsteht schon ein tödlicher Qualm.
- Glutreste können noch nach Stunden einen Schwellbrand auslösen. Deshalb nie in einen Papierkorb werfen.

Brandursache – Kinder:

- Kinder sind bekanntlich neugierig. Sie können Gefahren nicht erkennen. Durch Verbote werden sie nur noch neugieriger (siehe Information „[xxxxxx](#)“)
- Zündhölzer und Feuerzeuge vor Kindern sicher aufbewahren.
- Kinder nicht bei eingeschaltetem Herd alleine lassen. Es besteht Verbrennungsgefahr.

Falls es doch zu einem Brand kommen sollte, können Entstehungsbrände mit Feuerlöschern (siehe Information „[Richtige Anwendung von Feuerlöschern](#)“) und Löschdecken gelöscht oder verkleinert werden. Sie bieten darüber hinaus auch einen Selbstschutz.